

B-B-Rundbrief 9/2021

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

Was geschieht nun mit Afghanistan? Nach 20 Jahren im Glauben, ein solcher Staat ließe sich per Eroberung und mit viel Geld zu einem Demokratie-Musterland nach westlichen Vorstellungen umbauen wie mit Klötzchen im Lego-Land, ist die Realität zurück. Am Ende können die Nato-Staaten nicht einmal ihre einheimischen Beschäftigten schützen, geschweige denn, eine enorme Fluchtwelle verhindern. Und diese Flüchtlinge brauchen nun Hilfe – in Form von humanitärer Soforthilfe, Verhandlungen, Unterstützung der Nachbarstaaten und Aufnahme in Europa. Und bitte jetzt: Demut und Einsicht nach einem überheblichen, imperialistischen Kultur-Feldzug.

Alexander Engels
für den Sprecherrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
SPECIAL: Wahlprogramme-CheckSet	2
Infos aus Brandenburg	3
Von VENROB-Mitgliedern	4
Eine-Welt-Promotoren/-innen	4
BREBIT	5
Globales Lernen	5
NRO und Politik	5
Veranstaltungen / Digitale Angebote	6
VENROB-Mitgliedsantrag	8

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. E-Mail: info@venrob.org; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob_e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecherrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoubou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736). VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 1. Oktober 2021.

Kontakt: rundbrief@venrob.org



VENROB aktuell

JETZT VORMERKEN: VENROB Mitgliederversammlung 2021

Die nächste Mitgliederversammlung von VENROB findet am **20. November** statt. Es wird eine virtuelle Versammlung via Zoom voraussichtlich von 10 bis 12 Uhr sein. Mitglieder erhalten dafür satzungsgemäß die Einladung, weitere Unterlagen und ein Infoblatt über die Besonderheiten dieses Formates. Weitere Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle an.

info@venrob.org

VENROB bei #unteilbar: Für eine solidarische und gerechte Gesellschaft



VENROB und etliche seiner Mitglieder waren bei der #unteilbar-Großdemonstration am 4. September in Berlin vertreten. Wir alle sind jetzt gefordert, klar und #unteilbar zu zeigen, dass wir eine andere Gesellschaft wollen. Die Krisen unserer Zeit verlangen dringend unser gemeinsames Einstehen für Solidarität: Für Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und konsequentes Handeln gegen die Klimakrise. 30.000 Teilnehmer*innen haben dafür auf der Straße ein deutliches Signal gesetzt (Foto: Screenshot aus dem Video von #unteilbar). <https://www.unteilbar.org/berlin-demo-2021/>

Klimawahl an der Tür:

VENROB ruft zum Mitmachen auf

Die Bundestagswahl wird eine Klimaschutzwahl. Alle entscheidenden Parteien setzen auf das Thema - doch wie halten sie es wirklich damit? Campact hat eine Übersicht, welche Partei wofür steht - Kohleausstieg, CO2-Preis, erneuerbare Energien - ins Türrahmen-Format gebracht. Fünf Millionen Exemplare davon sollen am Tag vor der Wahl - dem 25. September - verteilt werden. VENROB ruft dazu auf, sich auch in Brandenburg an der Aktion zu beteiligen.

Info/Material: <https://bit.ly/38KRs9Y>

VENROB-Projekt „Ländliche Regionen“ wird immer konkreter

Im Vorhaben „Ländliche Regionen in Brandenburg: nachhaltig, weltoffen und solidarisch in die Zukunft“ nehmen die Planungen der ersten Präsenzveranstaltung am 30. Oktober im Landkreis Teltow-Fläming Gestalt an. Sie wird sowohl nachhaltig wirtschaftende lokale Unternehmer*innen als auch Bildungsakteur*innen ansprechen und sich u.a. mit den Fragen befassen: Welchen Beitrag können lokale Unternehmer*innen als Praxisbeispiel und Lernort für verschiedene Zielgruppen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten? Wie können sie besser in die Strukturen der Berufsorientierung integriert werden? Darüber hinaus ist das Projektteam sowohl mit ESTAruppin in der Prignitz als auch mit engagierten Kooperationspartner*innen in Grünheide im Gespräch für die 2. Präsenzveranstaltung in diesem Jahr. Einladung und Programm folgen in Kürze auf: www.venrob.de
Kontakt: projektleitung@venrob.de



VENROBs **Wahlprogramme-CheckSet**

Wir haben an dieser Stelle eine gute und eine schlechte Nachricht. Bad news first: VENROB musste die geplanten „Entwicklungspolitischen Sommergespräche 2021“ mit einigen der in Brandenburger Wahlkreisen Kandidierenden über drängende globale Themen leider absagen.

Die Alternative – und das ist die gute Nachricht: VENROB hat ein Wahlprogramme-CheckSet zusammengestellt! Neben den zahlreichen Programmpunkten und Wahlversprechen, die wir auch nach der Wahl im Blick behalten werden, geht es im CheckSet um Aussagen in den Programmen der Parteien zur Bundestagswahl vor allem zu den Themenkreisen:

- ✓ **Klimawandel** ✓ **Entwicklungspolitik**
- ✓ **Gemeinnützigkeit** ✓ **Genderfragen**

Dafür mussten wir das Rad nicht neu erfinden. Einige Organisationen haben Analysen, Wahlprüfsteine und Politikbewertungen erarbeitet – an dieser Stelle: Dank und Respekt für die kritische Beleuchtung der Wahlprogramme! In unserem CheckSet haben wir im ersten Abschnitt die Schwerpunkte der jeweils untersuchten Programmpunkte kurz zusammengefasst. Ein Link führt dann zu den vollständigen Analysen der jeweiligen Institution bzw. Einrichtung. Auch der frisch eingerichtete Wahl-O-Mat, der die Frage: Welche Partei passt zu mir? ist aufgeführt.

agl-Wahlprüfsteine: acht Fragen an die Parteien

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) hat acht Wahlprüfsteine aufgestellt. Themen sind das 1,5-Grad-Klimaziel, Kohle-/Öl-/Gasausstieg, BNE, faire Arbeitsbedingungen global, internationale Partnerschaften, öffentliche Beschaffung, postkoloniale Aufarbeitung und das Gemeinnützigkeitsrecht.

<https://agl-einewelt.de/wahlpruefsteine-agl/>

VENRO-Analyse der Wahlprogramme

Der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) hat unter #weltweitwichtig eine Gegenüberstellung der Wahlprogramme von CDU, SPD, Grüne, Linke, FDP und AfD zu entwicklungspolitischen Fragen erarbeitet. Prüfpunkte: Agenda 2030, Rolle der Entwicklungspolitik, Zusammenarbeit mit Afrika, Gesundheit und Ernährung, Bewältigung der Klimakrise, internationaler Handel, Finanzierung nachhaltiger Entwicklung, Friedensarbeit und Konfliktprävention, Schutz der Menschen-

rechte und von NRO, Stärkung der Zivilgesellschaft, Flucht, Migration und humanitäre Hilfe sowie Geschlechtergerechtigkeit und der Schutz von Kindern und behinderten Menschen.

<https://bit.ly/3kST6fr>

Klima-Allianz legt Ecofeminist Scorecard vor

Die Klima-Allianz hat ihre Ecofeminist Scorecard vorgelegt. Sie hat die Wahlprogramme von neun antretenden Parteien auf Klimagerechtigkeit gecheckt. Die Kriterien umfassen aber nicht nur Klima, Umweltschutz und Gesundheit, sondern auch soziale Gerechtigkeit mit einem Schwerpunkt auf Genderfragen. In der Auswertung werden für jedes Thema drei Kategorien der Erfüllung gebildet: starkes Commitment (grün), schwaches Commitment (gelb) und kein Commitment (rot).

<https://bit.ly/3DEX9EG>

Greenpeace-Report zu Klimabremsern

Unter dem Titel „Wir haben verhindert - Die 31 schlimmsten Klimabremser der Großen Koalition“ hat Greenpeace eine Liste von Politikern erstellt, die den Klimaschutz unter Vorbehalt stellen oder ausbremsen. Betrachtet wurde zum Beispiel, wie die Kohle-, Auto oder Agrarindustrie ihre klimaschädlichen Interessen durchsetzen konnte. Darunter sind überproportional viele Brandenburger Vertreter (6 von 31): Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) als „Braunkohle-Patron“, die märkischen CDU-Abgeordneten Jens Koeppen („Windkraft-Wetterer“), Saskia Ludwig („Gegnerin des Kohleausstiegs“), Dietlind Tiemann („Spott und Hohn für den Klimanotstand“) und Klaus-Peter Schulze („Lausitzer Braunkohle-Freund“) sowie der SPD-Abgeordnete Ulrich Freese (Braunkohle-Vertreter).

<https://bit.ly/3n3Z7bU>

Rechtsicherheits-Allianz fokussiert auf Gemeinnützigkeit

Die Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung lenkt den Blick auf das heftig umstrittene Gemeinnützigkeitsrecht und das Recht der politisch aktiven Zivilgesellschaft. Sie bildete sich, nachdem Attac und Campact die Gemeinnützigkeit aberkannt wurde. Untersucht wurden die Wahlprogramme auf Positionen der Parteien etwa dazu, wie der Zweck-Katalog für Gemeinnützigkeit erweitert oder ob eine Demokratie-Klausel eingeführt werden soll. Zudem stellt die Allianz eine Wahlprogramm-Analyse von Adalbert Evers zur Verfügung.

<https://bit.ly/2WYfb4a>

WWF-Untersuchung zu Klimaschutzthemen

Der WWF hat die Wahlprogramme der fünf größten demokratischen Parteien für die Bundestagswahl 2021 analysiert und mit den eigenen Forderungen abgeglichen. Wie wollen sie eine Paris-taugliche Klimapolitik umsetzen? Ob und wie soll die biologische Vielfalt geschützt und das Artensterben gestoppt werde? Wie wird an nachhaltigen Wirtschaftskonzepten gearbeitet? Diese drei Schwerpunkte werden untersucht.

<https://bit.ly/3BHvW2A>

Welthungerhilfe: 6 Fragen an KandidatInnen

Wohin steuert die Entwicklungspolitik in der nächsten Legislaturperiode? Das fragt das Magazin „Welternährung“ der Welthungerhilfe fünf Abgeordnete der im Bundestag vertretenen Parteien (außer AfD). Fokus ist die Armuts- und Hungerbekämpfung, etwa die Förderung bäuerlicher Landwirtschaft, eine klimaschonende Landwirtschaft oder die humanitäre Hilfe.

<https://bit.ly/3h2H9CO>

AKLHÜ bietet Wahlprüfsteine an

Zur eigenen Verwendung hat das Netzwerk und Fachstelle für internationale Personelle Zusammenarbeit (AKLHÜ) eine Handreichung mit friedenspolitischen Wahlprüfsteinen zusammengestellt. Damit können Interessierte „ihren“ Kandidat*innen zu diesen Themen auf den Zahn fühlen: Abrüstung, Rüstungsexportkontrolle, zivile Konfliktbearbeitung und Demokratieförderung, Infrastruktur für Krisenprävention und Friedensförderung in der Außenpolitik, kollektive und kooperative Sicherheit, Einsatz für globalen Frieden, nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte sowie Flucht und Asyl.

<https://bit.ly/2YsP6e8>

Wahl-O-Mat: Welche Partei passt zu mir?

Um die eigenen Positionen mit den Übereinstimmungen zu den Parteien abzugleichen, können Wähler*innen auf den Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung zurückgreifen. Für die Bundestagswahl ist er seit dem 2. September freigeschaltet. Ebenso gibt es einen Wahl-O-Maten für die Berliner Abgeordnetenhauswahl.

<https://www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat>

Das CheckSet steht auch online und wird bis zur Bundestagswahl am 26. September noch erweitert:
www.venrob.de



Infos aus Brandenburg

Gemeinsames Forum Brandenburg

Mehrere landesweit tätige Vereine, darunter VENROB, laden unter Leitung des migrantischen Netzwerks NeMiB zum Forum „Gemeinsames Engagement Brandenburg. Globale Gerechtigkeit. Nachhaltigkeit. Teilhabe“ am 18. September ein. Ab 10.30 Uhr sind im Interkulturellen Zentrum „Gertrud von Saldern“ der BBAG in Brandenburg/Havel Diskussionen und gemeinsames Entwerfen von Projektideen zu erwarten. *Info/Anmeldung:* koordination@nemib-ev.org
Netzwerk Migrantenorganisationen Brandenburg,
www.nemib-ev.org

24. September: Klima-Aktionstag auch in Brandenburg

Fridays for Future kündigt den nächsten globalen Klima-Aktionstag für den 24. September an. Kurz vor der Bundestagswahl werden an diesem Tag hunderte Aktionen weltweit und in ganz Deutschland stattfinden. Die jungen Aktivist*innen fordern vor der Wahl sozial gerechte, konsequente Maßnahmen, um die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen.
Termine in Brandenburg:
Potsdam, 12 Uhr, Alter Markt am Landtag
Eberswalde, 13.32 Uhr, Bahnhofsvorplatz
Schöneiche (LDS), 17.30 Uhr, Dorfaue 1
Neuruppin, Oranienburg, Falkensee (ohne Angaben)
www.klima-streik.org

Netzwerktreffen

„Global Nachhaltige Kommune Brandenburg 2021“

Am 7. September findet in Baruth mit fünf brandenburgischen Kommunen das dritte Treffen des Projektes „Global Nachhaltige Kommune Brandenburg 2021“ statt: Beteiligt sind die Städte Baruth/Mark und Cottbus; die beiden Landkreise Elbe-Elster und Teltow-Fläming sowie die Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Das Projekt wird organisiert von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement global (www.service-eine-welt.de). Bei den fünf Kommunen sind dabei auch zivilgesellschaftliche Akteure involviert. Im Stakeholderbeirat sind mit Marion Pieck (Brandenburg 21) und Uwe Prüfer (BBAG) langjährig Aktive aus Vereinen tätig. Am Folgetag befassen sich vor Ort die inzwischen sechsten Baruther Schlossgespräche u.a. mit den Auswirkungen der Pandemie auf kommunale Nord-Süd-

Partnerschaften. Baruth hat mit der mongolischen Stadt Murun eine der wenigen stabilen Partnerschaften dieser Art in Brandenburg.

Anmeldung zu den Baruther Schlossgesprächen:
<https://bit.ly/3yKfPzS>

Fair-Regional-Nachhaltig in Teltow-Fläming

Bei einer dritten virtuellen Veranstaltung sind 25 Teilnehmer*innen im Aktionsbündnis für Teltow-Fläming gut vorangekommen, ihre Nachhaltigkeitsthemen für den Landkreis zu bearbeiten. Beigeordnete Dietlind Biesterfeld unterstrich u.a. die Bedeutung der Vernetzung vielfältiger Akteure. Vorgestellt wurde von der Steuerungsgruppe der Entwurf einer Erklärung als Rahmen für die weitere Arbeit. In vier Gruppen wurde konkret zu Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigem Wirtschaften, zu Aktionen/Kampagnen diskutiert und konkreter Bedarf für eine Fortbildungsveranstaltung mit VENROB am 30. Oktober in Luckenwalde erfasst. Für Informationen und Interessenbekundungen kann man sich an die Klimaschutzstelle, Madlen Deckert, wenden.
Kontakt: madlen.deckert@teltow-flaeming.de,
<https://bit.ly/3hlpUgn>

10.-24. September: Bunte Aktionen zur Fairen Woche



Wenn am 10. September der Startschuss für die Faire Woche fällt, lädt der Weltladen Falkensee zum Thementag rund um Fair Fashion ein und leitet damit ein buntes und informatives Programm der Brandenburger Weltläden zur Fairen Woche ein. Bis zum 24. September gibt es im gesamten Bundesland bei allen teilnehmenden Weltläden Überraschendes zu entdecken. Feinschmecker*innen können bei der Wein- und Schokoladenverkostung in Wandlitz neue Lieblingssorten entdecken, in Neuruppin ist der Name Programm, wenn es bei der Filmvorführung heißt: „Mehr als nur ein fairer Preis“. Frankfurt (Oder) und Bad Liebenwerda laden zum Fairen Frühstück ein, in Brandenburg an der Havel gibt es alles über im Ursprungsland verarbeitete Produkte zu erfahren und in Teltow gibt es bei einem Kaffeeaktionstag neues zu erfahren und zum Probieren. Die Aktionen, die für ein zukunftsfähiges Wirtschaften stehen, zeigen auf vielfältige Weise, dass ein anderes Wirtschaften nötig und möglich ist.
<http://weltlaeden-brandenburg.de/termine.html>

SDG Sommerakademie führt nach Brandenburg

Die diesjährige Sommerakademie zur Agenda 2030 vom 27. bis 30. September widmet sich der Frage nach Rolle und Bedeutung von ländlichen Räumen für die Umsetzung und Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG). Welche Ansätze, Initiativen, Praxis-Beispiele, aber auch Herausforderungen gibt es im Spannungsfeld zwischen nachhaltiger Entwicklung und ländlichen Räumen im globalen Norden und Süden? Fragen wie dieser geht die Sommerakademie unter anderem mit 40 Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und Auszubildenden der Verwaltung in Online-Runden und bei Exkursionen in Brandenburg nach. Veranstalter sind die Außenstelle Berlin-Brandenburg von Engagement Global und Epiz Berlin.
Anmeldung: <https://bit.ly/3BDj1OY>

Neueröffnung Weltladen Oranienburg



Für den Weltladen Oranienburg ging es Mitte August von dem kleinen versteckten Laden im Evangelischen Gemeindehaus in die

Mitte der Stadt. In den neuen Räumen in der Bernauer Straße 24 hat das ehrenamtliche Team nun genug Platz, die Produktvielfalt des Fairen Handels auf großer Fläche anzubieten (Foto: Christiane Holzauer). Der Umzug wurde mit einer großen Eröffnung gefeiert. Ein kurzer Blick in den neuen Laden zeigt, die Produktpalette im Weltladen ist unglaublich vielfältig; sie reicht von Kaffee, über außergewöhnliche Geschenkartikel und Schmuck bis hin zu leckeren Knabbereien. Dabei haben alle Produkte etwas gemein: Sie sind von besonderer Qualität und zugleich ein kleines Stück Weltpolitik – jeder Kauf ist eine Entscheidung für den Fairen Handel.

<https://weltlaeden.de/oranienburg>

Wandelwoche Berlin-Brandenburg hat begonnen

„Die Woche der Ideen für ein Leben nach dem Turbo-Kapitalismus“, die Wandelwoche, geht in ihr siebtes Jahr. Die schönste Nachricht: „Die Woche wird zum Monat“, so das organisierende „das kooperativ“. Die Suche nach einem Solidarischen Leben und Arbeiten geht weiter. Ein September voller Ideen für den Wandel.

<https://bbb.wandelwoche.org/wandelwoche-2021>

BER-Check zur Abgeordnetenhauswahl in Berlin

SPD, Grüne, Linke und FDP haben Fragen des BER zu ihren entwicklungspolitischen Vorhaben in der kommenden Legislatur beantwortet. Die SPD möchte die Strukturen des Fairen Handels – konkret das Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin – fördern, die Grünen setzen vor allem auf die faire und ökologische Beschaffung des Landes Berlin. Dass die zivilgesellschaftlichen Träger stabile finanzielle Rahmenbedingungen brauchen, ist den Parteien bewusst: die Mittel für entwicklungspolitische Projekte sollen nicht gekürzt werden, die Linke schlägt konkret eine „Digitalprämie Berlin für zivilgesellschaftliche und entwicklungspolitische NROs“ vor. Die Antworten der Parteien enthalten weitere Akzente für ein global gerechtes Berlin, zum Beispiel durch die Stärkungen der kommunalen Partnerschaften mit Städten des Globalen Südens, die aktive Ausgestaltung von Städtenetzwerken und der Beitrag zur Dekolonisierung Berlins mit einem gesamtstädtischen Erinnerungskonzept.
<https://bit.ly/3j1QzVJ>



Von VENROB-Mitgliedern

BBAG: Sommerfest und neue Website



Die Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) – Gründungsmitglied von VENROB und in diesem Jahr 30 geworden - feiert am 17. September ab 15 Uhr ihr öffentliches Sommerfest: traditionell im großen Garten mit vielfältigen kulinarischen Angeboten und Kulturprogramm. Erwartet werden prominente Gäste von der Europäischen Kommission in Deutschland, dem Ministerium der Finanzen und für Europa Brandenburg sowie der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt. Offiziell (wieder)eröffnet wird dabei das Europe Direct Potsdam. Rechtzeitig fertig wird dafür der neue Internetauftritt des Vereins, der einen weiteren sehr aktiven Standort in Brandenburg/Havel hat.
www.bbag-ev.de

GSE: Aktionstage Fairer Handel



Am 21. und 22. September lädt die GSE zu Aktionstagen Fairer Handel aus Anlass der Fairen Woche 2021 ins FEZ Berlin ein. In parallelen Workshops zu verschiedenen Produkten können Grundschüler*innen aus Berlin und Brandenburg erfahren, was Fairen im Vergleich mit

konventionellem Handel ausmacht und lernen dabei auch verschiedene Herkunftsländer kennen. Dass das Fairtrade-Siegel auch ein Garant für guten Geschmack ist, dürfte mit Verkostungen schnell bewiesen sein.
Infos: <https://bit.ly/3DQ7hus>
Anmeldung: <https://bit.ly/38PciF7>

Stadt-Land.Move: Klima-Aktionstag



Einen Tag für der Bundestagswahl lädt Stadt-Land.Move zum Klima-Aktionstag nach Werder ein. Von 15 bis 21 Uhr gibt es auf dem Marktplatz der Havelstadt ein vielseitiges Programm, um ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und globale Gerechtigkeit zu setzen. Dazu gehören: Fahrradkino, Workshops, Repair-Café, Bühnen- und Kinderprogramm.
<https://bit.ly/3jOwAFn>

Puerto Alegre: Glückwunsch zum 30.!



Puerto Alegre in Frankfurt (Oder) besteht nun seit 30 Jahren. Der VENROB-Sprecherat gratuliert herzlich den vor allem bei der Bildungsarbeit und im Weltladen Engagierten! Der Verein ist zudem Gründungsmitglied des Landesnetzwerkes und in seiner Stadt und Region durch zahlreiche Aktivitäten bekannt und anerkannt.
<https://puertoalegre.de/>

Diakonie TF: KaffeeFairt



Zu einer fairen Kaffeefahrt lädt das Diakonische Werk Teltow-Fläming ein. Am 18. September ab 16.30 Uhr führt eine Reisebustour von Luckenwalde aus zur Rösterei des Pelikan-Kaffees und dem Café Schmoo in Jänickendorf. Auf der Tour gibt es viele interessante Infos rund um Kaffee, Anbau, Handel und Konsum.
Anmeldung: www.dw-tf.de/kaffeefairt

WeltTrends: Afghanistan und die US-Außenpolitik



„Den Krieg um Afghanistan hat der Westen verloren, wieder einmal.“ So begann 2010 das Editorial im WeltTrends-Heft 75. 2021 sind die Taliban zurück in Kabul und der Westen wehklagt. Damit befasst sich die neue Ausgabe von WeltTrends (179). Im Schwerpunkt geht es um eine Bilanz des ersten Amtsjahres von US-Präsident Biden sowie um das Ende der Monopolstellung des Westens.
www.welttrends.de



Eine-Welt-Promotoren/-innen

Regionaltreffen: Zu Gast in Kenia

Am 17. und 19. August fand das Regionaltreffen der Brandenburger und Berliner Fair-Handels-Aktiven als Video-Konferenz zum Thema „Fairen Handel erleben: Zu Gast in Kenia“ statt. Höhepunkt war in Kooperation mit El Puente eine Liveschaltung zum Fair-Handels-Produzenten Bawa Hope nach Kenia. Das Unternehmen arbeitet mit Produzent*innen aus den Slums in Nairobi zusammen. In Handarbeit stellen sie aus recycelten Materialien Schmuck her. Die Gründerin Anne Nzilani stellte das Unternehmen vor, berichtete von ihrem Engagement und über die aktuelle Situation. Das Regionaltreffen bot auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Planen gemeinsamer Aktionen zur Fairen Woche.
Nicole Saile, Promotorin für den Fairen Handel,
n.saile@weltladen.de

Inspirationen für den transformativen Unterricht

Zur überregionalen Fachtagung „Globales Lernen - Inspirationen für den transformativen Unterricht“ lädt Uwe Berger, Eine-Welt-Promotor für Globales Lernen bei Carpus, in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut Schule und Medien (Lisum) ein. Sie findet am 28. September im Lisum statt und richtet sich vor allem an Lehrer*innen aller Fachbereiche und Stufen. Inhaltlich wird vor allem erarbeitet, wie globale Themenfelder vorurteilsbewusst im Unterricht behandelt werden können. Anmeldeschluss ist der 20. September.
Anmeldung: <https://bit.ly/3jHvr21>
Uwe Berger, Promotor für Globales Lernen,
kontakt@carpus.org

Promotorin unterwegs

Langsam geht es wieder los mit den öffentlichen Veranstaltungen! Also nutzt die bei der GSE angestellte Promotorin Adina Hammoud die wenigen Chancen des Jahres und wird mit Info- und Aktionsständen beim Potsdamer Umweltfest am 19. September und beim Klimaaktionstag „Werder for Future“ am 25. September auf dem Werderaner Marktplatz dabei sein. Dieser wird von Stadt-land.move veranstaltet.
Adina Hammoud, Promotorin für Mobile Unterstützung & Begleitung von entwicklungspolitischer Inlandsarbeit,
hammoud@gse-ev.de

Erzählende Steine aus Simbabwe -



32 Steinskulpturen aus Simbabwe waren für zwei Monate an verschiedenen Orten in Luckenwalde ausgestellt. 30 Menschen nahmen an geführten Spaziergängen und moderierten Gesprächsrunden rund um die Ausstellung teil. Mehr als 200 Kinder konnten mit sieben Workshops zu Themen des Globalen Lernens in vier Horten erreicht werden. Alles in allem eine sehr gelungene Kooperation zwischen dem Diakonischen Werk Teltow-Fläming und dem Mennonitischen Friedenszentrum Berlin (MFB). „Der Erlös von 9135 Euro aus dem Verkauf der Skulpturen geht eins zu eins in Friedensworkshops mit der Brethren in Christ Church, vornehmlich im südlichen Simbabwe (Matabeleland). Sowohl im urbanen Bereich als auch in abgelegenen ländlichen Gebieten sollen Multiplikator*innen befähigt werden, Konflikten in ihren Communities mit gewaltfreien Kommunikationsmöglichkeiten zu begegnen - gerade auch in den Situationen, die die angespannte politische Lage des Landes widerspiegeln“, so Martina Basso, die Leiterin des MFB.

Stephanie Günther, Eine-Welt-Promotorin im Süden Brandenburgs, stephanie.guenther@dw-tf.de



Freie Kapazitäten: Jetzt BREBIT-Themen buchen!

Am 16. August hat die 18. BREBIT zum Thema „Digitalisierung global gerecht gestalten“ offiziell begonnen und bereits einige Projektstage auf der Haben-Seite. Auch wenn die Lehrer*innen angesichts der schwer kalkulierbaren Lage noch zögerlich buchen, liegen mehr als 30 Buchungen vor und weitere sind im Anfrage-Status.



Gebucht werden kann auch in diesem Jahr über <https://www.brebit.org/Angebote#Buchungsformular> –

eine Antwort gibt es zeitnah. Noch haben die Referent*innen freie Termine.

Einen besonderen Höhepunkt bildet der von Carpus in Kooperation mit der BREBIT-Koordinationsgruppe und dem Lisum veranstaltete Fachtag „Globales Lernen – Inspirationen für einen transformativen Unterricht“ am 28. September von 10 bis 15.30 Uhr. Im Mittelpunkt steht die soeben erschienene Publikation gleichen Namens. Es gibt einen Autor*innen-Talk samt Buchvorstellung und Workshops mit einigen der Autor*innen. Der Tag ist als Lehrkräftefortbildung anerkannt.

Infos: <https://bit.ly/3BJ2SaL>

Ort: Lisum, 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Anmeldung: <https://bit.ly/3jHvr21>



Globales Lernen

Austausch für neuen Schwung und Kreativität

Wenn die eigene Energie nachlässt, hilft es manchmal zu hören, was andere für Ideen haben und welche Wege zur Umsetzung sie gehen. Darum laden das DWTF und das Epiz wieder zu digitalen Vernetzungstreffen der Fairen Schulen in Brandenburg und Berlin ein. Auch jene, die sich erst noch auf den Weg zur Fairen Schule machen wollen, sind herzlich willkommen. Die weiterführenden Schulen machen den Anfang am 28. September, die Grund- und Förderschulen treffen sich am 5. Oktober, jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Anmeldung: julia.wasmuth@dw-tf.de

15.-19. November: Global Education Week

In Deutschland steht die Global Education Week 2021 unter dem Motto „Digitales Lernen weltweit fair gestalten“. Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd beim World University Service (WUS) koordiniert die Aktionstage in Deutschland. Sie bietet Anregungen und Informationen online und vermittelt Referent*innen aus Asien, Afrika und Lateinamerika für Projekte.

Info-Material: <https://bit.ly/3fgNytk>

www.globaleducationweek.de

Zwei Publikationen der agl zum Globalen Lernen

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl) stellt zwei Broschüren zur

Verfügung. Als Ergebnis eines Workshops entstand „Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und darüber hinaus – von gemeinsamen Visionen zu gemeinsamen Schritten?!“.

Download: <https://bit.ly/2Vm6xMi>

Wer als Bildungseinrichtung der eigenen nachhaltigen Ausrichtung näherkommen möchte, wird angesprochen mit „Leben, was wir lehren – mit dem Whole Institution Approach Bildungseinrichtungen nachhaltiger gestalten“.

Download: <https://bit.ly/2VkrClu>

Neuerscheinung: Eine Welt in der Schule

Die Ausgabe 148 von „Eine Welt in der Schule“ der Uni Bremen befasst sich mit dem Schulwettbewerb "alle für Eine Welt für alle" und viele Unterrichtsprojekte. Auch eine Materialkiste zum Thema Saatgut wird vorgestellt.

Bestellung: <https://bit.ly/3kPQhvG>



NRO und Politik

VENRO: Bedeutung der Entwicklungspolitik hat zugenommen

Beim Rückblick auf die Entwicklungspolitik der aktuellen Bundesregierung zieht der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) eine gemischte Bilanz. „Bemerkenswert ist der Bedeutungszuwachs, den die Entwicklungspolitik in den letzten Jahren erfahren hat. Sie ist keine Nischenpolitik für Weltverbesser_innen mehr, sondern steht im Zentrum der Kernfrage, wie wir das Zusammenleben heutiger und zukünftiger Generationen auf diesem Planeten gestalten“, bilanziert Dr. Bernd Bornhorst, Vorstandsvorsitzender von VENRO. Er appelliert an die kommende Bundesregierung, die Finanzierung der Entwicklungszusammenarbeit kontinuierlich auszubauen und die Rolle zivilgesellschaftlicher Organisationen weiter zu stärken. <https://bit.ly/3kYpzBa>

Engagement in der Corona-Zeit

ZiviZ im Stifterverband befragt seit Sommer letzten Jahres regelmäßig Organisationen des bürgerschaftlichen Engagements zu ihrer Lage während der Corona-Pandemie.

Im September wird die vorerst letzte Befragung stattfinden. Ziel ist es, den politischen Länderpartnern dezidierte Ergebnisse zu präsentieren, damit sie auf dieser Wissensbasis wirksame Hilfeleistungen anbieten können. Die Befragung läuft vom 6. bis 19. September.

Teilnahme: <https://s2survey.net/engagement/>

Stiftung schreibt Kathrin-Buhl-Preis aus

Zum fünften Mal vergibt die Stiftung Nord-Süd-Brücken 2021 den Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte, in denen die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe der Menschen eine herausragende Rolle spielen. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert. Bewerbungsfrist: 15. September.

www.nord-sued-bruecken.de/aktuelles/kb-preis.html

Angebote im FEB

Das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) von Engagement Global bietet in der zweiten Jahreshälfte verschiedene Online-Veranstaltungen an. Sie sollen Projektträger – und solche, die es werden wollen – bei Antragstellung, Projektabwicklung und Nachweis unterstützen.

<https://feb.engagement-global.de/veranstaltung>



Veranstaltungen/Digitale Angebote

8.9., 9.30-16.45 Uhr

6. Baruther Schlossgespräche für eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg

Anmeldung: <https://bit.ly/3yKfPzS>

Altes Schloss Baruth, Hauptstr. 40

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,

www.skew.engagement-global.de

9.9., 10-15 Uhr

Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Projektarbeit

Anmeldung: <https://bit.ly/3n6o4U0>

Berlin Global Village, Am Sudhaus 2

BER, <https://eineweltstadt.berlin>

10.9., 14 Uhr

Bloggen gegen Rassismus & Hate Speech

Online-Workshop, Anmeldung: <https://bit.ly/2VhaxpW>

Friedrich-Ebert-Stiftung Brg, www.fes.de/potsdam

10.9., 17 Uhr

Die Rolle der internationalen Gemeinschaft in Äthiopien nach den Wahlen

Anmeldung bis 6.9.: sonja.john@ethioberlinev.com

Zoom-Konferenz

Ethio-Berlin, <https://ethioberlinev.com>, Friedrich-Ebert-

Stiftung, www.fes.de

10.9., 18 Uhr

Vernissage "Namibia und Deutschland - Aspekte einer besonderen Beziehung"

Jägerstieg 2, Kleinmachnow

Heimat- und Kulturverein Kleinmachnow, AG Namibia,

www.kleinmachnow.de/heimatverein

10.-11.9.

Engagement unterstützen – Förderung entwicklungspolitischer Arbeit gemeinnütziger Organisationen

Online-Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/3fFN3Jm>

Fachstelle für entwicklungspolitische Beratung und

Vernetzung - Mitmachzentrale, [www.engagement-](http://www.engagement-global.de/mitmachzentrale)

[global.de/mitmachzentrale](http://www.engagement-global.de/mitmachzentrale)

10.-12.9.

AntiRa-Kongress

Anmeldung: arkobar@mail36.net

Dosto, Breitscheidstr. 43c, Bernal

biF e.V., Barnim für alle, Bürger:innenasyl Barnim

13.9., 17 Uhr

Ausstellungseröffnung: Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen

Anmeldung bis 10.9: <https://bit.ly/3yMeo3k>

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, Potsdam

Friedrich-Ebert-Stiftung Brandenburg,

www.fes.de/Potsdam

13.9., 17.30-19 Uhr

Diskussionsforum mit KandidatInnen des WK60 zu Integration, Migration, Entwicklungspolitik, Klima

Anmeldung: saendig@bbag-ev.de

Interkulturelles Zentrum Brandenburg/Havel,

Gotthardkirchplatz 10

BBAG/Europe Direct, [http://europe-direct-stadt-](http://europe-direct-stadt-brandenburg.eu/)

[brandenburg.eu/](http://europe-direct-stadt-brandenburg.eu/)

16.9., 13-17 Uhr

Krisen und Konflikte – warum wir Bildung zu Frieden und Gerechtigkeit für nachhaltige Entwicklung brauchen

Anmeldung: <https://bit.ly/2VGzlcV>

Haus der Naturpflege, Bad Freienwalde

Servicestelle BNE, www.bne-in-brandenburg.de

18.9., 10.30 Uhr

Gemeinsames Engagement Brandenburg. Globale Gerechtigkeit. Nachhaltigkeit. Teilhabe

Anmeldung: koordination@nemib-ev.org

Interkulturelles Zentrum „Gertrud von Saldern“,

Gotthardtkirchplatz 10, 14770 Brandenburg

Netzwerk Migrant*innenorganisationen, www.nemib-ev.org

18.9., 16.30-21.30 Uhr

Luckenwalder KaffeeFairt

Anmeldung: <https://www.dw-tf.de/kaffeefairt>

Treffpunkt am Bahnhof Luckenwalde

Diakonie Teltow-Fläming, www.dw-tf.de

22.9., 9.30-15.30 Uhr

Der Klimaweg – vom klimaneutralen Bildungshaus bis zum Klimabildungsprojekt

Anmeldung: <https://eveeno.com/Fachtag-Klimaweg>

Ökospeicher Wulkow, Am Gutshof 1, 15326 Lebus

ANU Brandenburg, www.anu-brandenburg.de

22.9., 17-19 Uhr

DG Fachgespräch „Die Corona-Pandemie und ihre globalen Folgen – Good Practice Beispiele der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zum SDG 3“

Anmeldung bis 20.9.: c.steckel@nord-sued-bruecken.de

Stiftung Nord-Süd-Brücken, www.nord-sued-bruecken.de

25.9., 15-21 Uhr

Klima-Aktionstag Werder for Future

Marktplatz Werder (Havel)

Stadt-Land.Move, www.stadt-land-move.org

27.9., 18 Uhr

Drei Kulturlandschaften in Murcia – Interessenskonflikte und ökologische Herausforderung

Online-Vortrag, Anmeldung: <https://iai-virtuell.einladbar.de>

Ibero-Amerikanisches Institut, www.iai.spk-berlin.de

27.-30.9.

SDG-Sommerakademie: Ländliche Räume

Anmeldung: <https://bit.ly/3BDj1OY>
Engagement global Berlin-Brandenburg,
www.engagement-global.de, Epiz Berlin, www.epiz-berlin.de

28.9., 10-15.30 Uhr

Überregionale Fachtagung "Globales Lernen"

Anmeldung bis 20.9.: <https://bit.ly/3jHvr21>
Carpus, www.carpus.org

30.9., 13-18 Uhr

Regionales Werkstattgespräch „Synergien für eine weltoffene und nachhaltige Entwicklung“

Anmeldung bis 10.9.: <https://bit.ly/3COh4k9>
Kulturbühne Goldener Löwe Wandlitz
Servicestelle BNE Brandenburg, www.bne-in-brandenburg.de

30.9., 16 Uhr

Klimawandel als Generationenfrage

Online-Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/38K41IW>
Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, www.boell.de

1.-3.10.

Seminar „Auslandsprojekte: Partnerschaft, Projektplanung, Antragstellung“

Anmeldung bis 24.09.: info@nord-sued-bruecken.de
WannseeForum Berlin, Hohenzollernstraße 14
Stiftung Nord-Süd-Brücken, www.nord-sued-bruecken.de

6.10., 15-17.15 Uhr

Unser Blick auf die Welt: Nachhaltigkeitsthemen aus vorurteilsbewusster Perspektive bearbeiten

Lehrkräftefortbildung, Anmeldung: <https://bit.ly/3BJZ4Gg>
Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus, Universitätsstraße 18
Carpus, www.carpus.org, Schulamt Cottbus

7.10., 9.30-14.30 Uhr

Globale Zusammenhänge in Raum und Zeit - Unterrichtsprojekte der Gesellschaftswissenschaften

Lehrkräftefortbildung, Anmeldung: <https://bit.ly/3kPVd3u>
Schulamt Frankfurt (Oder), Gerhard-Neumann-Straße 3
Carpus, www.carpus.org, Schulamt Frankfurt (Oder)

7.10., 10-16 Uhr

Fachtag: „SDG 6 – Sauberes Wasser“

Anmeldung: <https://bit.ly/3h2iVbR>
Haus der Natur Potsdam, Lindenstraße 34
Servicestelle BNE Brandenburg, www.bne-in-brandenburg.de

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags: <https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>

Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd (www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued) oder von Engagement Global (www.engagement-global.de/veranstaltungen.html).



Neuerscheinungen

E+Z 2021/09

Schwerpunkt: Digitale Trends
www.dandc.eu/de

afrika süd Newsletter 4-2021

Schwerpunkte: Deutsch-Namibisches Versöhnungsabkommen, wirtschaftliche Erholung in Simbabwe
www.afrika-sued.org/aktuelles-heft



Verband Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.

Mitgliedsantrag

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied im VENROB e.V. Die Satzung und die Datenschutzerklärung von VENROB e.V. erkenne ich damit an (nachzulesen auf www.venrob.de).

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Jahresbeitrag (bitte ankreuzen, jährlich fällig bis zur Jahresmitgliederversammlung):

- Einzelmitglieder: 40 €
- ausschließlich ehrenamtlich tätige **Vereine**: 40 €
- Vereine** mit einer oder mehreren Personalstellen: 80 €

Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Mitgliedsantrag ist schriftlich und unterschrieben zu senden an: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Bantadores – Kindheit in Würde e.V. (www.facebook.com/bantadores), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, e.V. (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), Eine-Welt-Projekt des Ev. Kirchenkreises Oderland-Spree (<http://www.ekkos.de>), ESTArupin e.V. (www.estaruppin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flyla21), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), www.geko-bb.de, Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Löwenherz e.V. (Mail: info@loewenherz-ityopiya.de), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. (www.ostdeutsch.oikocredit.de), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Segena e.V. (www.segena.de), Solafrikan e.V. (<http://solafrican.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. www.steb-ev.org, Sustainable Villages Foundation www.s-v-f.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)